

Die *RegioStadtBahn* muss so schnell wie möglich fahren

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G

Um ein Zeichen der Unterstützung für die Realisierung der *RegioStadtBahn* zu setzen, bereisten am Freitag die SPD-Landtagsabgeordneten Klaus Schneck, Dörthe Weddige-Degenhard, Marcus Bosse, Matthias Möhle und Klaus-Peter Bachmann die Strecke der zukünftigen *RegioStadtBahn* zwischen Gifhorn-Stadt und Schladen.

Jedes Jahr in der Sommerpause befahren die SPD Abgeordneten eine Teilstrecke der zukünftigen *RegioStadtBahn*. Die Bereisung begann am Freitag mit einer Besichtigung des Bahnhofs Gifhorn-Stadt. „Wir setzen uns dafür ein, dass die *Regio-StadtBahn* so schnell wie möglich realisiert wird“, erklärt der Gifhorer Abgeordnete Klaus Schneck. Wann es soweit sein kann ist noch offen. „Allerdings entsteht bei mir immer wieder der Eindruck, dass der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Walter Hirche die Verwirklichung nicht mit allen seinen Möglichkeiten vorantreibt“, so Schneck weiter.

Alle betonten, dass die *RegioStadtBahn* eines der wichtigsten Verkehrsprojekte Niedersachsens sei. „Die *RegioStadtBahn* würde unsere Region von Wittingen bis Goslar enger verbinden und gerade den Berufsverkehr auf den Straßen entlasten“, so Schneck. Bachmann verdeutlicht, welche Chancen durch die langwierige Planung verpasst werden, „während wir immer noch in der Planungsphase stecken, wurde das Konzept der *RegioStadtBahn* in anderen Regionen schon längst umgesetzt und sogar immer wieder erweitert.“ Dies ist auch die Vorstellung der SPD. „Ich bin davon überzeugt, dass - wenn die *RegioStadtBahn* erst mal fährt - auch immer mehr Bereiche der Region Braunschweig angebunden werden wollen. Besonders wichtig wäre es, dass Wolfsburg in der zweiten Ausbaustufe dabei ist“, so Schneck.

Nach ihrem Aufenthalt in Gifhorn sind die SPD Abgeordneten pünktlich um 10.18 Uhr mit der Regionalbahn nach Braunschweig aufgebrochen. Weitere Stationen folgten in Wolfenbüttel, Börßum und Schladen. Klaus-Peter Bachmann, Sprecher der Braunschweiger SPD Abgeordneten erklärte: „Wir werden das solange machen, bis wir endlich einmal mit der *RegioStadtBahn* gefahren sind“.